

Schweinevirus bedroht die Wildnis: So überlebt Aujeszky in Fleisch!

Das Aujeszky-Virus wurde verstärkt bei Wildschweinen gefunden. Erfahren Sie mehr über Übertragungswege und Risiken.

Hessen, Deutschland - Das Aujeszky-Virus, das vor allem Schweine betrifft, stellt auch für andere Säugetiere eine Gefahr dar – jedoch nicht für Menschen. Die Übertragung erfolgt über Körperflüssigkeiten und verunreinigte Gegenstände, wobei auch kontaminiertes Fleisch erkrankter Schweine eine Risikofaktor darstellt. Alarmierend ist die Widerstandsfähigkeit des Virus: In Muskelfleisch und Knochenmark bleibt es bis zu 36 Tage infektiös, selbst wenn die Produkte tiefgefroren sind. In gepökeltem Fleisch können Erreger bis zu 20 Tage überleben.

Ein weiterer kritischer Punkt: Wildschweine zeigen oft keine äußerlichen Symptome, sodass infizierte Tiere meist nur durch spezielle Monitoring-Untersuchungen erkannt werden, wenn bei Tests Antikörper gegen das Aujeszky-Virus nachgewiesen werden. Dies wurde durch das Hessische Landeslabor bekräftigt, das die Gefahr von über Wochen ansteckenden toten Schweinen hervorhebt. Die Details zu dieser bedrohlichen Situation sind in einem Artikel [auf **www.agrarheute.com**](http://www.agrarheute.com) nachzulesen.

Details

Ort	Hessen, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de